

DANKE für



viele wertvolle
Begegnungen

das Verständnis

die Wertschätzung

die Freundschaft uvm.



Die Ernennung von Diakon Oliver Richter zum Ehrenbürger unserer Gemeinde war mein emotionalster Moment in meiner Zeit als Bürgermeister. Foto: Ferdinand Bertl



Das Bild entstand kurz nach der Angelobung mit meinem Vorgänger Josef Ramler und Vizebürgermeister Franz Schuster. Foto: Ferdinand Bertl



Ein Rückblick auf 18 Jahre

6.460 Tage lang durfte ich als Bürgermeister in der Gemeinde Gerersdorf mitgestalten und wertvollen Projekten den Weg ebnen. Meine Leuchtturmprojekte waren vor allem im Bereich Umwelt, Barrierefreiheit und Bildung beheimatet.

„Bei der Gemeinderatssitzung am 12. Oktober wurde ÖVP- und Wirtschaftsbundobmann Herbert Wandl einstimmig mit allen 15 Stimmen beider Fraktionen zum neuen Bürgermeister von Gerersdorf gewählt. Er folgt in dieser Funktion Ing. Josef Ramler nach, der 16 Jahre an der Spitze der Gemeinde stand.“ So lautete die Meldung im Jahr 2006. Seit dem darf ich unserer wunderschönen Gemeinde als Bürgermeister meine Handschrift verleihen.

Projekte für Umwelt, Barrierefreiheit & Kinder

Vor allem Projekte wie die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED und die thermische Sanierung von Gemeinde sowie Volksschule waren mir hierbei ein besonderes Anliegen. Die Umwelt liegt mir am Herzen und mir war es wichtig, mit

solchen Projekten meinen Teil zu deren Schutz beizutragen. Ebenso wichtig war es mir, etwas für unsere älteren Gemeindebürger zu tun. Mit der Barrierefreimachung des Florianiplatzes im Jahr 2015 und der Errichtung des Liftturms zur barrierefreien Erschließung des Gemeindeamtes im Jahr 2017 habe ich versucht einige Hindernisse für diese Generation aus dem Weg zu räumen. Zeitgleich war es mir wichtig auch etwas für künftige Generationen umzusetzen.

Mit dem Neubau des Kindergartens im Jahr 2010, dem Zubau bei der Volksschule im Jahr 2018 und dem Umbau der Raiffeisenbank auf eine Tagesbetreuungseinrichtung konnten wir Gerersdorf für Familien schließlich noch ein Stück attraktiver machen. Die Themen Umwelt, Serviceleistungen für

ältere Menschen und Jugend haben mich in meiner Funktion als Bürgermeister seit jeher begleitet. Aber auch das Vereinswesen und die Freiwilligkeit waren mir stets ein Anliegen.

Vereine & Freiwilligkeit lagen mir am Herzen

Im Jahr 2013 konnten wir mit dem Gemeindebus ein Service ins Leben rufen, das dann auch in anderen Ortschaften versucht wurde umzusetzen. Dank eines Netzwerkes an Freiwilligen können wir heute mit Stolz auf unseren Gemeindebus blicken, den viele in Gerersdorf zu schätzen wissen. Aber wir haben zum Beispiel mit dem Bau eines Asphaltplatzes für die Stocksützen und der Neugestaltung des Tennisplatzes klar gezeigt, wie wichtig uns in Gerersdorf das Vereinsleben, mit allem was dazugehört, ist.

Weitere Highlights

- Die gute Zusammenarbeit mit einem tollen, engagiertem Gemeindeforum und unseren beiden wertvollen Bildungseinrichtungen.
- Die Schaffung eines Betriebsgebietes mit mittlerweile rund 100 Beschäftigten.
- Verbesserungen im Bürgerservice.
- Die Erhaltung von Bankomat & Nahversorgung
- Besonders in Erinnerung das erste Großprojekt: Sanierung des Friedhofes.
- Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Gerersdorf uvm.

Ausblick: Wie geht es nun weiter?

Heute habe ich mit einem Schreiben an den Vizebürgermeister Franz Schuster meinen Rücktritt als Bürgermeister erklärt. Gemäß der Gemeindeordnung wird Franz Schuster daher ab Dienstag, 18. Juni, die Geschäfte führen. Gleichzeitig habe ich auch mein Gemeinderatsmandat zurückgelegt, sodass in der nächsten Gemeinderatssitzung am Montag, 1. Juli, um 19 Uhr vier zusätzliche Punkte auf der Tagesordnung stehen. Nämlich: Die Angelobung einer Gemeinderätin oder eines Gemeinderats, die Neuwahl einer Bürgermeisterin oder eines Bürgermeisters, die Neuwahl einer Vizebürgermeisterin oder eines Vizebürgermeisters sowie die Ergänzungswahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes. Ich wünsche meiner Nachfolge viel Erfolg. Auch diese wird für Gerersdorf mit Herz und Leidenschaft arbeiten.

Jeder Abschied ist ein Neubeginn

Geschätzte Gerersdorferinnen & Gerersdorfer!

Lange habe ich darüber nachgedacht, wie ich mich als Bürgermeister bei Ihnen/bei Dir verabschieden soll. Zuerst dachte ich an die Textpassage aus einem Lied von Peter Alexander wo er „Sag zum Abschied leise Servus“ singt. Schlussendlich fiel meine Wahl auf ein Lied von Reinhard May, dessen Lieder mich seit meiner Jugend nicht nur wegen seiner Stimme, sondern ganz besonders auch wegen seiner tiefgründigen Texte begeistert haben. Nämlich seine Ballade „Gute Nacht Freunde“.

Der Song handelt von Abschied und Dankbarkeit. In diesem Lied dankt er seinen Freundinnen und Freunden für die Zeit, die er mit Ihnen verbringen durfte. Er drückt seine Dankbarkeit für Ihre Gastfreundschaft und ihre Geduld aus. Er bedankt sich auch für die Freiheiten, die sie ihm gewährt haben, was für großes Vertrauen spricht, obwohl er geht, hat der aber noch was Wichtiges zu sagen. Ich weiß schon, diese Ballade wird oft bei Begräbnissen gesungen. Das ist hier nicht der Fall. Aber es ist eben ein Abschnitt der zu Ende geht und für den man Danke sagt. Das alles in dem Wissen, dass diesem „Gute Nacht Freunde“ ein „Guten Morgen Freunde“ folgt – nämlich ein „Guten Morgen“ für einen neuen Lebensabschnitt, den ich ab morgen beginnen werde. Ich verabschiede mich nämlich in die politische Pension.

Das mache ich aus drei Gründen:

1. Ich feiere am Wahltag für die nächste Gemeinderatswahl, dem 26. Jänner 2025 meinen 65. Geburtstag.
2. Es gibt sehr gute, fähige Persönlichkeiten die Verantwortung übernehmen können und auch wollen und
3. ruft mein Körper dringend nach Veränderung, Schonung und viel mehr Zeit für gesunde Freizeitaktivitäten um die Probleme wieder in den Griff zu bekommen.

Darum ist für die politische Arbeit einfach der Abend erreicht und ich möchte Dankeschön sagen. Danke für die Unterstützung, die fast zwei Jahrzehnte lang meine Arbeit bereichert hat. Danke für die gegenseitige Wertschätzung und Zusammenarbeit – sogar über Parteigrenzen hinweg. Danke für die unzähligen schönen Momente, bereichernden Freundschaften, verständnisvollen Worte und einzigartigen Persönlichkeiten, die mich auf meinem Weg als Bürgermeister begleitet haben. Danke auch für die unschätzbare wichtige Freiwilligenarbeit unserer Vereine, ohne die Gerersdorf nicht das wäre, was es ist. In aller Kürze also danke für unglaubliche 18 Jahre.

Ich bleibe euch auch weiterhin als Freund, Gesprächspartner und Gast bei Veranstaltungen erhalten und freue mich schon jetzt auf ein gemütliches Wiedersehen.

Herzlichst
Ihr/Dein Herbert Wandl

Ich möchte
Dir/Ihnen

Danke
sagen

Termin: Freitag, 12. Juli

Uhrzeit: ab 17 Uhr

Ort: Florianiplatz

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Impressum

Die Zeitung wurde privat von Herbert Wandl in Auftrag gegeben und abgewickelt.

Medieninhaber und Herausgeber: Herbert Wandl (3385 Gerersdorf)

Redaktion und Grafik: Die Lechnerei (3385 Gerersdorf)